

Info



RS 15/2019

DLRG – Jugend Bayern

Woffenbacher Str. 34 · 92318 Neumarkt
fon (0 91 81) 32 01 220 · fax (0 91 81) 32 01 520
info@bayern.dlrg-jugend.de
www.bayern.dlrg-jugend.de
www.facebook.com/dlrg.jugend.bayern

Verteiler

Gliederungen der DLRG in Bayern per E-Mail
Landesjugendrat per E-Mail

14.05.2019

zur Kenntnis:

LV-Präsidium per E-Mail
LV-Geschäftsstelle per E-Mail
Bundesbüro per E-Mail
Bundesgeschäftsstelle per E-Mail

Ausschreibung 1. Bayerische Freigewässermeisterschaften im Rettungsschwimmen am Sonntag, 1. September 2019 in Langlau (kleiner Brombachsee)

Liebe Freundinnen und Freunde,

hiermit darf ich euch im Namen des Vorstandes der DLRG-Jugend Bayern recht herzlich zu den 1. Bayerischen Freigewässermeisterschaften im Rettungsschwimmen 2019 nach Langlau an den kleinen Brombachsee einladen.

Ich freue mich über viele Rettungssportlerinnen und Rettungssportler bei dieser neuen Veranstaltung.

Bei Rückfragen könnt ihr euch gerne an mich wenden.

Mit herzlichen Grüßen

Thomas Passing

Thomas Passing
Referent Rettungssport

Ausschreibung

1. Bayerische Freigewässermeisterschaften im Rettungsschwimmen

Sonntag, 1. September 2019

Langlau (kleiner Brombachsee)

Veranstalter:	DLRG-Jugend Bayern, Woffenbacher Straße 34, 92318 Neumarkt/Opf.
Ausrichter:	DLRG-OV Weißenburg e. V., Römerstraße 26, 91781 Weißenburg i. Bay.
Veranstaltungsort:	DLRG-Rettungswache Langlau, Seestr. 37, 91738 Pfofeld-Langlau
Parken:	Kostenfrei mit Parkausweis möglich. Parkausweise werden am Tag der Anreise durch das Meldebüro ausgegeben.
Anmeldung Wettkampf:	Bis zum 10. August 2019 (E-Mail-Eingang) an bfm-meldung@bayern.dlr-g-jugend.de mit folgenden Dokumenten: <ul style="list-style-type: none">- Meldebogen (Exceldokument)- Erklärung nach § 4 Regelwerk (Anlage 1)- Erklärung zum Datenschutz (Anlage 2)
Wettkampfstätte:	Badestrand Langlau (direkt vor der DLRG-Rettungswache)
Startgebühr:	Für jeden Rettungssportler fällt eine Startgebühr (inklusive Orgapauschale) von 15,00 Euro an, unabhängig von der Anzahl der Starts und unabhängig von Einzel- und Staffelstarts. Für jeden Trainer/Betreuer fällt eine Orgapauschale von 3,00 Euro an.
Zahlung:	Die Startgebühren werden nach Rechnungsstellung über das vorhandene SEPA-Lastschriftmandat eingezogen.
Allgemeine Bestimmungen:	Die 1. Bayerischen Freigewässermeisterschaften im Rettungsschwimmen werden in Anlehnung an das aktuelle ILS Competition Rulebook ausgetragen (siehe https://ilsf.org/lifesaving-sport/rules). Dem Veranstaltungsleiter und dem Schiedsrichter obliegen die weiteren Entscheidungen über die Durchführung, bspw. den Veranstaltungsablauf und Wettkampfdisziplinen. Abweichungen vom internationalen Regelwerk sind aufgrund von örtlichen Gegebenheiten bzw. von veränderten Bedingungen möglich und werden in der Mannschaftsführerbesprechung vor Ort bekannt gegeben.
Teilnahmeberechtigung/ Startbedingungen:	Startberechtigt sind alle DLRG-Mitglieder aus einer bayerischen Gliederung. Eine vorherige Qualifikation ist nicht erforderlich. Jeder Rettungssportler muss die Bedingungen aus § 4 (1) des aktuellen Regelwerks Rettungssport erfüllen. (Mitgliedsbuch, Schwimm-/Rettungsschwimmprüfung, Selbsterklärung zum Gesundheitszustand usw.). Jeder Rettungssportler ist innerhalb eines Wettkampfjahres nur für eine DLRG-Gliederung startberechtigt. Eine Mannschaft besteht aus bis zu 6 Rettungssportlern, die beliebig eingesetzt werden dürfen. Jeder Rettungssportler darf nur in einer Mannschaft eingesetzt werden. Auf Einladung der DLRG-Jugend Bayern können Rettungssportler aus anderen Gliederungen/Verbänden außer Konkurrenz teilnehmen.

Altersklassen:

Einzel:

AK 12: 2007 und jünger
AK 13-15: 2006-2004
AK offen: 2003 und älter
Masters (30+): 1989 und älter

Mannschaft:

AK Junioren: 2004 und jünger
AK offen ohne Altersbegrenzung

(Ausschlaggebend für die Einteilung ist das Geburtsjahr.)

Abweichend vom ILS Competition Rulebook ist der Start von gemischtgeschlechtlichen Mannschaften erlaubt, die als männliche gewertet werden.

Sicherheitsmaßnahmen/
Wettkampfbekleidung:

Die Sicherheit aller am Wettkampf beteiligten Personen hat oberste Priorität. Den Weisungen der Veranstaltungsleitung ist Folge zu leisten. Die beim Wettkampf eingesetzte Ausrüstung muss so gestaltet sein, dass keine Verletzungsgefahr für die Teilnehmer und andere Personen besteht. Kälteschutzanzüge dürfen in der Altersklasse 13-15 ab einer Wassertemperatur von 19 °C oder weniger, in der offenen AK und bei den Masters erst bei einer Wassertemperatur von 16 °C und weniger getragen werden. Den Sportlern der Altersklasse 12 ist das Tragen von Kälteschutzanzügen generell freigestellt und nicht an die Wassertemperatur gebunden. (Bei Mannschaft je Rettungssportler entsprechend der Altersklasse im Einzel.)

Es müssen bei allen Wettkämpfen einheitliche Mannschaftskappen getragen werden, die durch Bänder unter dem Kinn befestigt werden müssen.

Gliederungen, die das erste Mal an einem offiziellen Freigewässerwettkampf teilnehmen, ist es gestattet mit einheitlichen Pool-Badekappen zu starten.

Die teilnehmenden Mannschaften und Personen haben sich zu jeder Zeit fair zu verhalten.

Um gerade den Sportlern in der AK 12 eine ausreichende Sicherheit zu gewährleisten, werden deren Läufe durch zusätzliche Rettungsschwimmer begleitet. Ein entsprechender Sanitätsdienst mit Grundversorgung wird vor Ort sein.

Verpflegung:

Der DLRG-OV Weißenburg bietet ein Frühstück und Mittagessen an, das über den Meldebogen bis zum Meldeschluss bestellt werden kann.

Frühstück: 6,00 €

Mittagessen: Nudeln mit Bolognesesoße (vegetarisch: mit Tomatensoße): 5,50 €

Unterkunft:

Bei Bedarf könnt ihr von Samstag auf Sonntag vor Ort übernachten.

Preis pro Person und Übernachtung: 7,50 € zuzüglich Kurtaxe (1,00 € ab 18 Jahren)

Seecamping Langlau, Seestr. 30, 91738 Pfofeld-Langlau

<https://www.zv-brombachsee.de/camping/>

Die Übernachtung ist in Zelten, die selbst mitzubringen sind, vorgesehen.

Anmeldung über den Meldebogen.

Für Wohnmobile etc. ist auf dem reservierten Bereich kein Platz (ggf. kann je nach Verfügbarkeit ein Stellplatz zu den normalen Konditionen gebucht werden. Bei Interesse bitte den Campingplatz direkt kontaktieren! Seecamping Langlau, Tel. 09834 96969).

Wettbewerbe/
Erläuterungen:

Es werden die Disziplinen, für die männlichen und weiblichen Teilnehmer identisch, je nach Anzahl der Teilnehmer in Vor- und Endläufen, wie folgt ausgetragen.

Jeder Sportler darf beliebig viele Disziplinen absolvieren, muss also nicht an allen Disziplinen teilnehmen. Es wird keine Einzelstreckenwertung geben.

In der AK 12 (Einzel) gibt es 3 Disziplinen, die alle in die Mehrkampfwertung eingehen.

In allen anderen Altersklassen (Einzel) gibt es 4 Disziplinen. Für die Mehrkampfwertung wird die schlechteste Disziplin gestrichen.

Bei den Mannschaftswettkämpfen gibt es 3 Disziplinen, die alle in die Mehrkampfwertung eingehen.

Einzel:

AK 12: Surf Race, Board Race, Beach Flags

AK 13-15: Surf Race, Board Race, Surfski Race, Beach Flags

AK offen: Surf Race, Board Race, Surfski Race, Beach Flags

Masters: Surf Race, Board Race, Surfski Race, Beach Flags

Mannschaft:

Junioren: Board Rescue, Rescue Tube Rescue, Ocean(wo)man Relay

AK offen: Board Rescue, Rescue Tube Rescue, Ocean(wo)man Relay

Disziplinerklärungen:

Die folgenden Streckenlängen gelten für die AK offen.

Im Einzel werden die Streckenlängen für alle anderen Altersklassen bei allen Wasserdisziplinen entsprechend angepasst.

Surf Race (Schwimmen):

Der Start befindet sich an der Wasserkante. Die Rettungssportler müssen einen Rundkurs von ca. 400 m schwimmen. Anschließend laufen die Rettungssportler ca. 20 m zum Ziel.

Board Race (Rettungsbrett):

Die Rettungssportler starten mit ihrem Rettungsbrett von der Wasserkante aus und müssen eine ca. 600 m lange Strecke zurücklegen.

Surfski Race (Rettungskajak) - erst ab AK 13-15:

Mit dem Rettungskajak ist ein Kurs von ca. 700 m zu umfahren. Start und Ziel befinden sich im knietiefen Wasser.

Beach Flags (Strandkurzsprint):

Beim Start liegen die Rettungssportler auf dem Bauch mit den Füßen an der Startlinie. Die Hände liegen verschränkt im Sand. Das Kinn liegt auf den Händen. Ziel ist es, auf den Startpfeiff hin, einen der Stäbe in ca. 20 m Entfernung zu ergreifen. Da weniger Stäbe als Rettungssportler vorhanden sind, scheiden nach jedem Durchgang Rettungssportler aus. Die verbleibenden Rettungssportler starten dann wieder von neuem.

Board Rescue (Retten mit dem Rettungsbrett):

Am Start befinden sich für alle Mannschaften jeweils ein Verunglückter und ein Retter (Board-Paddler). Auf das Startsignal hin schwimmt der Verunglückte zu der ihm zugeteilten Boje und signalisiert seine Ankunft an der Boje mit Handzeichen. Auf dieses Signal hin paddelt der Retter mit dem Rettungsbrett zu seinem Verunglückten. Im Aufnahmebereich (auf der Seeseite der Boje) lädt er den Verunglückten auf und beide paddeln zurück zum Ufer. Beim Überqueren der Ziellinie müssen Retter und Verunglückter Kontakt zum Brett haben.

Rescue Tube Rescue (Gurtretterstaffel):

Die Mannschaft setzt sich zusammen aus einem Verunglückten, einem Flossenschwimmer und zwei Helfern. Auf das Startsignal hin schwimmt der Verunglückte zu der ihm zugeteilten Boje und signalisiert seine Ankunft an der Boje mit Handzeichen. Daraufhin startet der Schwimmer mit Flossen in der Hand und anzulegendem Rettungsgurt zur Rettung des Verunglückten ins Wasser. Im Wasser

zieht er die Flossen an. Hinter der Boje legt der Schwimmer dem Verunglückten den Gurtretter an und zieht ihn schwimmend an Land. Sobald sich der Flossenschwimmer mit dem Verunglückten auf dem Rückweg befindet, dürfen die Helfer (ohne weitere Hilfsmittel) ins Wasser, ihnen entgegenkommen, an geeigneter Stelle den Verunglückten übernehmen und über die Ziellinie am Strand bringen.

Ocean(wo)man Relay (Rettungsstaffel):

Jeder der vier Rettungssportler einer Mannschaft absolviert eine der Disziplinen Surf Race, Board Race, Surfski Race (die Reihenfolge der Teilstrecken wird ausgelost) sowie Laufen.

Zeitplan: Sonntag, 1. September 2019

Besprechung am Strand: 8.15 Uhr
Wettkampfbeginn: 9.00 Uhr
Wettkampfende: ca. 15.00 Uhr

Ein detaillierter Zeitplan wird nach Eingang der Meldung erstellt.

Kampfgericht: Dank der 3. DLRG-Trophy 2019 am Tag zuvor werden wir einige geprüfte Freigewässerkampfrichter vor Ort haben. Pool-Kampfrichter, die unterstützen möchten, sind gerne gesehen und können über den Meldebogen gemeldet werden.

Wertung: Für alle Altersklassen (Einzel und Mannschaft) wird nur die Mehrkampfwertung geehrt.

Punkteverteilungen:

20 Punkte für den 1. Platz	8 Punkte für den 9. Platz
18 Punkte für den 2. Platz	7 Punkte für den 10. Platz
16 Punkte für den 3. Platz	6 Punkte für den 11. Platz
14 Punkte für den 4. Platz	5 Punkte für den 12. Platz
13 Punkte für den 5. Platz	4 Punkte für den 13. Platz
12 Punkte für den 6. Platz	3 Punkte für den 14. Platz
11 Punkte für den 7. Platz	2 Punkte für den 15. Platz
10 Punkte für den 8. Platz	1 Punkt für den 16. Platz

Regelverstöße: Bei Fehlern bzw. Regelverstößen wird eine Disqualifikation ausgesprochen.

Material: Die teilnehmenden Mannschaften müssen generell eigenes Material (Boards, Surfskis) mitbringen. Der Bayernkader stellt in begrenztem Umfang Boards und Skis zur Verfügung. Darüber hinaus bitten wir alle Gliederungen sich untereinander mit Material zu unterstützen.

Wir werden bei den Laufeinteilungen unser Bestes tun, dass jeder Rettungssportler starten kann, können das im Einzelfall aber nicht garantieren.

Ausschließlich bei den Wettkämpfen der AK 12 und 13-15 bzw. Junioren dürfen sogenannte Nipper-Boards benutzt werden. Längere Boards dürfen benutzt werden. In der AK 13-15 bzw. Junioren dürfen Junior-Surfskis mit einem Minimalgewicht von 12 kg und einer Minimallänge von 4,00 m benutzt werden. Schwerere und längere Surfskis dürfen benutzt werden.

Haftung: Veranstalter und Ausrichter haften nicht für Unfallschäden während der Veranstaltung, die durch und an mitgebrachten sowie bereitgestellten Materialien (z. B. Gurtretter, Board oder Surfski) verursacht werden. Sie haften genauso wenig für Material, das gestohlen wird oder abhandenkommt.

Siegerehrungen: Die Siegerehrungen werden direkt am See durchgeführt.

Anlage 1: Erklärung gem. § 4 Regelwerk, abzugeben mit der Meldung

1. Bayerische Freigewässermeisterschaften im Rettungsschwimmen 1. September 2019

Erklärung gemäß § 4 Regelwerk

Meldende Gliederung: _____

Hiermit erkläre ich als meldender Vertreter meiner DLRG-Gliederung, dass die Teilnahmeberechtigung und Startvoraussetzungen gemäß § 4 des nationalen Regelwerks von den Einzel- und Mannschaftsteilnehmern erfüllt sind.

Hiermit wird außerdem bestätigt, dass die Mitgliedsbücher unserer Gliederung geprüft wurden und den Vorgaben des Regelwerks entsprechen.

Insbesondere bestätige ich nach § 4 Abs. 1 des Regelwerks:

- die Mitgliedschaft in und die Startberechtigung für die jeweilige DLRG-Gliederung laut Meldebogen,
- das Vorliegen einer gültigen Selbsterklärung zum Gesundheitszustand bzw. eines gültigen ärztlichen Gesundheitszeugnisses für den Zeitraum des Wettkampfes,
- das Vorliegen der altersentsprechenden Schwimm- bzw. Rettungsschwimmprüfung,
- Bei Teilnehmern zwischen 16 und 49 Jahren zusätzlich:
das Vorliegen des Rettungsschwimmabzeichens Silber oder Gold, nicht älter als 36 Monate, sowie in den Jahren ohne Erwerb/Wiederholung das Vorliegen des Nachweises der kombinierten Übung (mindestens Rettungsschwimmabzeichen Silber) nicht älter als 12 Monate.

Datum

kleines Siegel

Unterschrift (Funktion)

Anlage 2: Kenntnisnahme Datenschutzhinweis, abzugeben mit der Meldung

1. Bayerische Freigewässermeisterschaften im Rettungsschwimmen 1. September 2019

Kenntnisnahme Datenschutzhinweis

Meldende Gliederung: _____

Für eine Anmeldung zu den Bayerischen Freigewässermeisterschaften im Rettungsschwimmen 2019 ist es erforderlich personenbezogene Daten, insbesondere Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Geburtstag und Orts-/Kreisverband, an die DLRG-Jugend Bayern (Woffenbacher Straße 34, 92318 Neumarkt i.d.Opf.) zu übermitteln.

Die übermittelten personenbezogenen Daten werden durch die DLRG-Jugend Bayern ausschließlich zur Organisation, Durchführung und Nachbereitung der Bayerischen Freigewässermeisterschaften im Rettungsschwimmen verarbeitet. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Eine Weitergabe der personenbezogenen Daten an weitere Dritte gemäß Art. 4 Nr. 10 DSGVO findet nicht statt.

Die DLRG-Jugend Bayern stellt durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen sicher, dass der Zugriff auf die personenbezogenen Daten nur durch befugte Mitarbeiter/innen möglich ist. Bei der Veröffentlichung der Ergebnisse werden die personenbezogenen Daten auf das zwingend notwendige Minimum reduziert. Der Datenübermittlung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft per E-Mail an datenschutz@bayern.dlrg-jugend.de oder schriftlich an die DLRG-Jugend Bayern widersprochen werden. In diesem Fall werden die personenbezogenen Daten, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen vorhanden sind, gelöscht. Eine Teilnahme an der Veranstaltung ist dann nicht mehr möglich.

Ich bestätige, dass alle unsere gemeldeten Teilnehmer/innen über die Verarbeitung deren personenbezogener Daten ausreichend und gemäß den oben genannten Informationen informiert wurden. Zusätzlich liegt uns ein entsprechendes Einverständnis aller Teilnehmer/innen für die Übermittlung und Verarbeitung durch die DLRG-Jugend Bayern vor. Bei minderjährigen Teilnehmern liegt uns eine entsprechende Einwilligung der Erziehungsberechtigten vor.

Datum

kleines Siegel

Unterschrift (Funktion)